



Weihnachtsbaum Im Dörfli

Herzlichen Dank an den Frauenverein fürs Schmücken und der Bürgergemeinde für den Weihnachtsbaum!

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwalterin wünschen allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2022!

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 07. Dezember 2021

0. Protokoll der EGV vom 15. Juni 2021

://:Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. Juni 2021 wird einstimmig genehmigt.

1. Genehmigung Traktantenliste

://:Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung Hundereglement

://:Das Hundereglement wird einstimmig genehmigt

3. Genehmigung Budget 2022 inkl. Festlegung Steuern und Gebühren.

3.1 Steuersätze

Der Gemeinderat stellt den Antrag den Gemeindesteuersatz auf 65% zu erhöhen. Bruno Schwager und Hanspeter Eicher stellen den Antrag, den Gemeindesteuersatz auf 59% zu erhöhen.

://: Dieser Antrag wird mit 25 Stimmen (Antrag Schwager/Eicher) gegen 20 Stimmen (Antrag GR) und 20 Enthaltungen gutgeheissen.

://:Die Gemeindeversammlung legt die Gemeindesteuersätze und Gebührenansätze wie folgt fest:

Natürliche Personen	NEU 59 %	der Staatssteuer
Juristische Personen	4,5 %	Ertragssteuer vom Reinertrag
	0.55‰	Kapitalsteuer vom Firmenkapital

3.2 Feuerwehersatzabgaben 2022

Feuerwehersatzabgabe:	5 ‰	vom steuerbaren Einkommen
		Mindestabgabe CHF 300.00
		Maximalabgabe CHF 1'500.00

3.3 Abfallgebühren 2022

Abfallgebühren:	NEU CHF 00.50	pro Kilogramm
	CHF 10.00	Pro Containerleerung 240 L
	CHF 7.00	Pro Containerleerung 140 L
Sperrgut:		nach Aufwand

3.4 Abwassergebühren 2022

3.4.1 Einmalige Beiträge

Die einmaligen Beiträge sind indexiert.

Als Index gilt der „Zürcher-Index der Wohnbaukosten“, Baukostenplan Kapitel Nr. 51 (Bewilligungen/Gebühren), Indexstand 1.4.2005 = 100%.

Indexstand bei Inkraftsetzung des Reglements = 112.2% (2010)

Erschliessungsbeitrag (§ 20 Reglement)

Der Erschliessungsbeitrag beträgt Fr. 15.00 pro m²

Anschlussgebühr Schmutzwasser (§ 21 Reglement)

Die Anschlussgebühr beträgt neu für alles **4 %** vom Brandversicherungswert bei **Neubauten**, bei **Um- und Erweiterungsbauten**.

3.4.2 Jährliche Abwassergebühren

Grundgebühr Kanalisation	CHF 28.00	pro Wohnung/Gewerbeeinheit
Abwassergebühr	CHF 3.10	pro m3 Wasser
Erschliessungsbeitrag Kanalisation	CHF 15.00	pro m2
Anschlussgebühr Kanalisation	4 %	vom Brandversicherungswert (Neubau)
	3 %	vom Brandversicherungswert (Umbau)

3.5 Hundegebühren 2022

Jährlich wiederkehrende Gebühren:

- für einen Hund pro Haushalt pro Jahr **CHF 100.--**
- für jeden zusätzlichen Hund/Haushalt & Jahr **150.--**
- administrative Gebühren wie das Einfordern von Unterlagen, erstellen von Mahnungen etc. nach Aufwand **bis CHF 100.--**
- Massnahmen, Zwangsvollzüge, Einfangen und Unterbringen entlaufener Hunde, Rückführung an Halter: **effektiven Kosten**.

3.6 Genehmigung des Budget 2022 inkl. Steuer- und Gebührenansätzen

://:Das Budget 2022 wird mit dem Gemeindesteuersatz von 59% mit 38 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 18 Enthaltungen genehmigt. Der budgetierte Aufwandüberschuss erhöht sich dadurch auf 92'529.50.

NAMENS DER EINWOHERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Präsident

Die Verwalterin


Rolf Wirz


Sabine Gysin



4453 Nussdorf, 08.12.2021

Rechtsmittelbelehrung zu den Beschlüssen der Einwohnergemeindeversammlung Fakultatives Referendum §49 (Gemeindegesezt)

Ein Beschluss der Gemeindeversammlung wird der Urnenabstimmung unterstellt, wenn dies zehn Prozent der Stimmberechtigten verlangen. Bei mehr als 5000 Stimmberechtigten genügen 500 Unterschriften. Das Begehren ist innert 30 Tagen seit der Beschlussfassung einzureichen.

Vom Referendum sind ausgenommen:

- Beschlüsse über Voranschlag, Nachtragskredite zum Voranschlag, Rechnung und Steuerfuss
- Wahlen

-Gemeindebegehren gemäss §49 Absatz 1 der Kantonsverfassung

-Ablehnungsbeschlüsse

-Verfahrensbeschlüsse (Protokollgenehmigung, Bearbeitungsreihenfolge, Eintreten, Rückweisung, Kenntnisnahme, Erheblicherklärung und dgl.)

Gegen den Beschluss 3 der Einwohnergemeindeversammlung vom 07. Dezember 2021 kann das Referendum bis am 07. Januar 2022 ergriffen werden.

Aus der Gemeindeverwaltung

Zuzug

Patricia Gerig Hauptstrasse 18

Herzlich Willkommen in Nusshof!

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung ist vom

23. Dezember 2021 bis und mit 9. Januar 2022

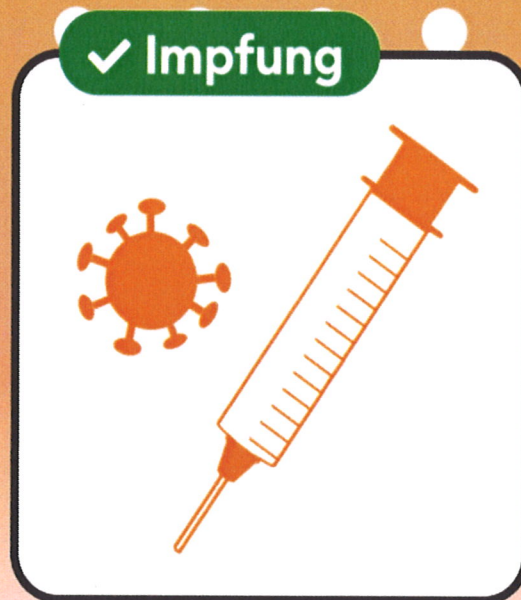
geschlossen. Bei dringenden Fällen besteht die Möglichkeit sich unter der **Notfall-Handynummer 079 226 83 62** zu melden. Ab 10. Januar 2021 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Weihnachtsbäume

Die Weihnachtsbäume können nach den Festtagen (ab dem 6. Januar 2022) wieder im Dörfli entsorgt werden. Es steht ein Kipper von Ueli Michel dort, in dem die Weihnachtsbäume für 5 Franken pro Baum (Kässeli) deponiert werden können.

Spriztour gefällig?

...
**Ein kleiner Piks
mit grosser Wirkung!**



Walk-in Impfung Wintersingen
Freitag, 17. Dezember 2021, 17.00 – 20.00 Uhr
Gemeindezentrum, Hauptstrasse 64, 4451 Wintersingen

Lichter in der Nacht

Am Martinstag, dem 11.11.2021, fand in Nussdorf der Räbeliechtli-Umzug des Kindergartens und der Unterstufe statt. Es war ein schöner, kalter und lichtvoller Abend.

Am Abend vor dem Umzug konnten die Eltern und die Kinder der Unterstufe im Klassenzimmer gemeinsam eine Räbe schnitzen. Der Kindergarten hat Grosis und Gottis eingeladen, um am Morgen vor dem Umzug im Kindergarten mit den Kindern die Räben zu schnitzen.

Das Resultat konnte sich sehen lassen. Die grossen Helferinnen und Helfer haben die Kinder toll unterstützt. Die Räbeliechtli waren schön verziert und leuchteten herrlich.

Doch warum macht man eigentlich ein solches Lichterfest? Der 11. November ist der Sankt-Martins-Tag. Es ist der Gedenktag des heiligen Martins von Tours. Im Jahr 397 n. Chr., am 11. November, fand die Grablegung des Bischofs Martin statt. Martin war ein römischer Soldat, der um das Jahr 316 nach Christus geboren wurde. Der Legende nach ritt er an einem kalten Wintertag an einem hungernden und frierenden Bettler vorbei. Der Mann tat ihm so leid, dass Martin mit dem Schwert seinen warmen Mantel teilte und dem Bettler eine Hälfte schenkte. In der Nacht erschien Martin dem Bettler im Traum und dieser gab sich als Jesus Christus zu erkennen. Durch dieses Erlebnis konvertierte Martin zum Christentum. Später wurde Martin Bischof von Tours und blieb es 30 Jahre lang. Vor und während dieser Zeit vollbrachte er viele Wunder. Das Grab kann man noch heute in der Kirche Saint-Martin de Tours bewundern. Doch auch in Basel hat die Legende ihre Spuren hinterlassen. Am Münster kann man am Martinsturm, der sich auf der rechten Seite befindet, den Soldaten Martin auf dem Pferd sehen, wie er seinen Mantel zerteilt. Der Bettler ist nicht zu sehen.

Zurück zum Umzug. Man traf sich in Nussdorf, auf dem Dorfplatz, um 18.00 Uhr. Die Strassenlaternen gingen aus und es wurde Dunkel – doch nicht ganz! Auf dem Platz bildeten die Kinder einen Lichterkreis mit ihren Räbeliechtli. Die Muster und Formen auf den Lichtern wurden erkennbar: Sterne, Kreise, Kindernamen, Tiere und vieles mehr leuchteten in die Dunkelheit und auf die gespannten Kindergesichter. Dann wurden die Lieder gesungen, welche die Kinder seit Wochen in den Klassen geübt hatten. Es war eine schöne Stimmung, die die Kinder mit ihren Stimmen und den Lichtern an diesem Novemberabend, in die einbrechende Nacht hinaustrugen.

Nach dem Singen spazierten wir in Richtung Wald. Die vielen Lichter leuchteten den Weg bis wir einige Feuer entdeckten am Waldrand. Bei den vier Feuern angekommen, sangen die Kinder noch einmal. Dann gab es den verdienten Tee und Zopf und wer wollte konnte noch etwas grillieren.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfer bedanken, die die Räbe mit geschnitzt und Zöpfe gebacken haben. Bedanken möchten wir uns auch bei Martin Grollimund, der die Feuer machte und das Holz von der Bürgergemeinde Nussdorf beisteuerte. Im Weiteren geht unser Dank an Annekäthi Roth vom Schulrat; sie hatte den Tee vorbereitet und an Alex Senti, ebenfalls Schulrat; er bediente die Zopf-Ausgabe.

Fabian Lehnerr und Andrea Merz



Resultate Abstimmung vom 28. November 2021

Eidgenössische Abstimmungen

1. Volksinitiative «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)»

91 Ja 54 Nein

2. Volksinitiative «Bestimmung der Bundersrichter/innen im Losverfahren (Justiz-Initiative)»

54 Ja 85 Nein

3. Änderung des Covid-19-Gesetz

94 Ja 49 Nein

Kantonale Abstimmung

4. Integrationsprogramm 2bis

75 Ja 52 Nein

Kirchgemeinde Wintersingen-Nusshof

Weihnachten 2021 – Februar 2022



Was	Wann	Wo	Wer	Detail
Gottesdienst	24. Dez – 17 Uhr	Kirche oder Gmeinisaal (Bitte Webseite oder schaukasten beachten)	S. Wieland (Wort) R. Hungerbühler (Musik)	Heiliger Abend
Gottesdienst	25. Dez – 10 Uhr	Kirche oder Gmeinisaal (Bitte Webseite oder schaukasten beachten)	S. Wieland (Wort) B. Schmid (Musik)	Weihnachtsmorgen mit Abendmahl
Gottesdienst	2. Jan – 10 Uhr	Kirche oder Gmeinisaal (Bitte Webseite oder schaukasten beachten)	S. Wieland (Wort) B. Schmid (Musik)	Neujahrs-Gottesdienst
Kolibri	15. Jan – 9 Uhr	Pfarrhaus	S. Senti	
Gottesdienst	16. Jan.– 10 Uhr	Kirche oder Gmeinisaal (Bitte Webseite oder schaukasten beachten)	S. Wieland (Wort) R. Hungerbühler (Musik)	
Hauskreis	26. Jan– 17 Uhr	Pfarrhaus	Ab Jan ist der Hauskreis für Neuzugänge geschlossen, bis wieder ein Platz frei wird	
Gottesdienst	30. Jan – 10 Uhr	Nusshof	S. Wieland (Wort) N.N.... (Musik)	
Gottesdienst	6. Feb. – 10 Uhr	Kirche anschl. MZH	S. Wieland / Chr. Schaffner / Regula Hungerbühler / Gemischtenchor / ev. MVW	Wiedereinsegnungs Gottesdienst der renovierten Kirche
Gottesdienst	13. Feb.- 19 Uhr	Kirche	D. Wüthrich (Wort) W. Kenz (Musik)	
Kolibri	19. Feb – 9 Uhr	Pfarrhaus	S. Senti	
Hauskreis	23. Feb– 17 Uhr	Pfarrhaus	Ab Jan ist der Hauskreis für Neuzugänge geschlossen, bis wieder ein Platz frei wird	
Gottesdienst	27. Feb– 10 Uhr	Kirche	S. Wieland (Wort) R. Hungerbühler (Musik)	



KOLIBRI 2022

Unser Kolibri-Treff geht auch im neuen Jahr weiter:

Ich freue mich sehr, Kindergarten- und Schulkinder der 1.-3. Klasse an folgenden Samstagen von 9:00-11:30 im Pfarrhaus Wintersingen begrüßen zu dürfen:

15. Januar
19. Februar
26. März
30. April
21. Mai
11. Juni

Wir werden in weitere spannende biblische Geschichten und Themen eintauchen, zusammen spielen, singen, basteln und Znüni essen...

Bis bald!

Sandra Senti